

Föhnsturm löst Waldbrand in Rosenau am Hengstpass aus!

Waldbrand in Rosenau am Hengstpass: Umstürzender Baum beschädigte Hochspannungslinie, Alarmierung fünf Feuerwehren, Brand rasch eingedämmt.

Rosenau am Hengstpass, Österreich - Am Donnerstag, dem 17. April 2025, kam es in Rosenau am Hengstpass, Oberösterreich, zu einem Waldbrand, dessen Ursache eine gerissene 30-kV-Mittelspannungsleitung war. Diese Leitung wurde durch einen umstürzenden Baum während eines heftigen Föhnsturms beschädigt. Dies führte zur Auslösung eines Brandes, der sich rasch in der angrenzenden Waldböschung ausbreitete und auch Wiesen entzündete. Sturmböen trugen erheblich zur Brandentstehung bei, indem sie drei Leiterseile zu Boden stürzen ließen und somit die Flammen entfachten.

Die örtlichen Feuerwehren wurden umgehend alarmiert. Insgesamt fünf Feuerwehren aus der Umgebung rückten aus, um das Feuer zu bekämpfen. Dank der schnellen Reaktion der Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung des Brandes auf größere Waldflächen rechtzeitig eingedämmt werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die Nachmittagsstunden hin, um sicherzustellen, dass keine Glutnester zurückblieben, die erneut entflammen könnten. **Fireworld** berichtet von der effizienten Arbeit der Feuerwehrkräfte, die Schlimmeres verhindern konnten.

Wetterbedingungen und Herausforderungen

Die Witterungsbedingungen spielten eine entscheidende Rolle bei diesem Vorfall. Der Föhnsturm sorgte nicht nur für die Sturmböen, die die Bäume umstürzen ließen, sondern auch für eine generelle Erhöhung der Brandgefahr in der Region. Ähnlich wie in Deutschland, wo die Witterungsbedingungen in den letzten Jahren die Waldbrandrisiken beeinflussten, stellte auch in Oberösterreich die Erderwärmung eine Herausforderung dar. Diese Veränderungen erfordern kontinuierliche Verbesserungen in der Brandbekämpfung und Prävention, um potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen **Umweltbundesamt**.

Die Waldbrandgefahr in Deutschland ist seit 2018 gestiegen, insbesondere in Regionen, die schon vorwiegend durch Trockenheit und Hitze betroffen waren. Daher bringt jeder Brand wie der in Rosenau am Hengstpass die Diskussion über Präventionsmaßnahmen und die Notwendigkeit einer besseren Vorbereitung auf extreme Wetterereignisse aufs Tableau. Auch wenn in der Vergangenheit Maßnahmen zur Waldbrandprävention wie der Einsatz von digitalen Sensoren und Verbesserung der Feuerwehralarmierungssysteme implementiert wurden, bleibt die Gefährdung bestehen.

Dieser Vorfall wird sicherlich auch die lokalen Behörden dazu veranlassen, die bestehenden Lösungen zu überdenken und fortlaufende Investitionen in Infrastruktur sowie Ausbildung der Einsatzkräfte zu fordern, um in Zukunft noch effektiver auf solche Situationen reagieren zu können. In der kommenden Zeit wird man beobachten müssen, wie sich das Wetter auf die Waldbrandgefahr in der Region auswirkt und welche Maßnahmen zur weiteren Minimierung des Risikos ergriffen werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Umstürzender Baum, Sturmböen
Ort	Rosenau am Hengstpass, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at

Details

- www.meinbezirk.at
- www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at